



Deutsche Meisterschaften LG Sommerbiathlon 06. – 08. September 2024

Biathlonanlage Schmallenberg – Jagdhaus



Richtlinien und Hinweise des Deutschen Schützenbundes

Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Ausschreibungen

- Startgeld = Reuegeld. Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).
- Zur Kontrolle ist bei allen Starts ab der Juniorenklasse II, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Der Ausweis ist auf Verlangen vorzuzeigen.
- Teilnahmeberechtigt für die Wettbewerbe des Deutschen Schützenbundes ist jedes Mitglied des Deutschen Schützenbundes, sofern die jeweiligen sportlichen Qualifikationskriterien erfüllt sind, das Startgeld gezahlt ist und keine vom Teilnehmer selbst zu verantwortenden persönlichen Ausschließungsgründe wie z.B. die beabsichtigte Nutzung unzulässiger Waffen, Munition oder Einkleidung, eine Anti-Doping Sperre oder ein Hausverbot für den Wettkampf ausrichtenden Stand dem Start entgegenstehen.
- Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar nach dem Wettkampf statt. Die Sportler werden ausgelost. Auf Veranlassung können die Kontrollen während und vor dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen bei der NADA (www.nada.de) selbst verantwortlich, sofern er Substanzen einnehmen muss, deren Einnahme durch die aktuelle Verbotsliste nicht erlaubt ist.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführte Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- Kampf- und Berufungskampfgericht (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der Meldung zu einer Veranstaltung des DSB wird ein Vertrag zwischen dem Teilnehmer und dem DSB geschlossen. Dieser umfasst das Recht des DSB aus organisatorischen Gründen die wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten (Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeit, Start- und Ergebnisliste) zu verarbeiten und zu veröffentlichen. Der Deutsche Schützenbund hat insbesondere darüberhinausgehend ein berechtigtes Interesse, die Ergebnisse des Wettbewerbs sowie Bilder und Bewegtbilder zur Dokumentation des Wettbewerbs und zur öffentlichen Darstellung des Sports in seinen Medien (Verbandszeitung, Internet und den sozialen Medien) zu veröffentlichen. Dieses berechnete Interesse haben auch die Untergliederungen des DSB.
- Sollten diesem berechtigten Interesse eigene Interessen des Betroffenen entgegenstehen, dann wird mittels Güterabwägung entschieden, welches Interesse überwiegt. Der Teilnehmer stimmt außerdem mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung zu, dass seine Daten im Falle eines Anti-Doping Verstoßes an die im Rahmen der Ermittlung und Bestrafung einbezogenen inverbandlichen Institutionen (Kontrollausschuss, DSB-Gerichtsbarkeit) als auch DIS-Schiedsgerichtsbarkeit, die betroffenen internationalen Verbände, NADA, WADA und CAS sowie an die ermittelnde Staatsanwaltschaft weitergegeben werden.
- Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
- Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Deutsche Meisterschaften Sommerbiathlon

Ausschreibung -Luftgewehr-

Alle Klassen Luftgewehr

Termin	06.-08.September2024
Meldeschluss	19. August 2024
Ausrichter	Skiclub Jagdhaus e.V. 1982 (WF)
Austragungsort	Biathlonanlage in Schmallenberg/Jagdhaus
Ansprechpartner	Bernhard Tröster sc-jagdhaus@gmx.de

1 Teilnahmeberechtigung

1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

1.2 Alterserfordernisse

- Luftgewehr: Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jg. 2012).

2 Qualifikation/Meldeverfahren

2.1 Einzelwettbewerbe

Zur Qualifikation für die DM-Sommerbiathlon LG 2024 ist die Teilnahme an den jeweiligen Landesmeisterschaften der LV's erforderlich. Startberechtigt bei der DM-Sommerbiathlon LG 2024 sind alle Sportler: innen, die gegenüber den beiden Erstplatzierten Sportler einen prozentualen Rückstand von 50% nicht überschreiten.

Die Qualifikation zur Teilnahme an der DM Sommerbiathlon KK wird über die LV's geregelt..

2.1.2 Staffelwettbewerbe

Alle Teilnehmer an einer DM-Staffel müssen sich über die jeweiligen Qualifikationswettkämpfe (Sprint-/Massenstartqualifikation) qualifiziert haben.

2.2 Meldeverfahren

Die Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen Landesverbänden gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Excel Datei per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an [dm\(at\)dsb.de](mailto:dm(at)dsb.de) in Kopie an [Frank.w.Huebner\(at\)gmx.de](mailto:Frank.w.Huebner(at)gmx.de) zu senden. Meldungen ohne Geburtsjahr werden nicht zur Meisterschaft zugelassen. Es werden keine Startkarten versandt, die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den Zeitplänen entnommen werden.

2.3 Kontrollen

Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Material- und Waffenkontrollen werden durch die Schießleitung/durch das Schießstandpersonal stichprobenartig, jeweils nach den Wettkämpfen bei ca. 10-15% aller Teilnehmer durchgeführt.

2.3.1 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Materialkontrolle von Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis, von Personen unter 12 Jahren die geforderte Ausnahmegenehmigung, vorzulegen. Beantragte Starts in einer höheren Klasse sind durch Vorlage entsprechende Nachweise zu belegen.

3 Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach der Sportordnung des DSB und den Ergänzungen dieser Ausschreibung durchgeführt. Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind den Tabellen für Sprint-, Massenstart- und Staffelwettkampf zu entnehmen.

Grundsätzlich zählen bei allen Luftgewehrwettkämpfen nur Ziele als Treffer, die eindeutig ‚weiß‘ sind, angeklappte oder wieder aufgegangene Klappen werden als Fehler gewertet.

3.1 Sprintwettkampf

Für den Sprintwettkampf sind nur Sportler zugelassen, die sich über eine Sprintqualifikation qualifiziert haben und durch die Bundessportleitung bestätigt wurden. Gestartet wird im Einzel- oder Doppelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden. Sieger ist jeweils der Zeitschnellste einer Klasse.

3.2 Massenstartwettkampf

Für den Massenstartwettkampf sind nur Sportler zugelassen, die sich über eine Massenstartqualifikation qualifiziert haben und durch die Bundessportleitung zugelassen wurden. Der Massenstart erfolgt als Simultanstart, bei dem mehrere Startwellen mit einer maximalen Starterzahl von 20 Sportlern gleichzeitig auf die Strecke gehen. Es werden je nach Starterzahl maximal 2 Startintervalle je Klasse gebildet. Sieger der einzelnen Klassen ist der Zeitschnellste der jeweiligen Startwellen dieser Klasse.

Alle Klassen Luftgewehr

Disziplin	Wettkampfklasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampffart	Schieß- einlagen	Strafrunde
LG	Herren I	1984 - 2003	4km Sprint	L, S	70m
	Herren II	1974 - 1983	6km Massenstart	L, L, S, S	
	Herren III	1964 - 1973			
LG	Damen I	1984 - 2003	3km Sprint	L, S	70m
	Damen II	1974 - 1983	5km Massenstart	L, L, S, S	
	Damen III	1973 und älter			
	Herren IV	1963 und älter			
LG	Junioren	2004 - 2007	4km Sprint	L, S	70m
			6km Massenstart	L, L, S, S	
LG	Juniorinnen	2004 - 2007	3km Sprint	L, S	70m
			5km Massenstart	L, L, S, S	
LG	Jugend m	2008 - 2009	3km Sprint	L, S	70m
	Jugend w	2008 - 2009	4km Massenstart	L, L, S	
LG	Schüler m	2010 - 2013	2,4km Sprint und	L, S	70m
	Schüler w	2010 - 2013	3,2km Massenstart	L, L, S	

Welche Wettbewerbe ausgeschrieben sind, ist der Gesamttabelle „Wettbewerbe und Klassen“ zu entnehmen.

3.3 Staffelwettkampf

Die Staffeln bestehen aus 3 Teilnehmern.

Die geplante Anzahl der Staffeln je Landesverband und Klasse sowie die namentliche Zusammensetzung muss bis zum Meldeschluss an den DSB gemeldet werden. In allen Klassen können innerhalb der LV'e klassenübergreifende gemischte Staffeln gebildet werden, wobei gemischte Staffeln mit männlichen und weiblichen Teilnehmern als männliche Staffeln gelten. Schüler- und Jugendklassen (nicht Kleinkaliber) dürfen nur in gemischten Staffeln gemäß SpO starten.

Disziplin	Wettkampfklasse	Streckenlänge/ Wettkampffart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Herren I/II, Herren III/IV	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70m
LG	Damen I/II, Damen III/IV	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70m
LG	Junioren	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70m
LG	Juniorinnen	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70m
LG	Jugend m, Jugend w	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70m
LG	Schüler m, Schüler w	3 x 3 x 500m Staffel	jeweils L, L + max. 3 Schuss Reserve	70m

4 Wertung

4.1 In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung. Wettbewerbe in einer Klasse werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn mindestens 8 Einzelteilnehmer zur Meisterschaft gemeldet sind (Schüler und Jugend 6 Einzelteilnehmer, siehe Ziff. 3.13 im DSB-Ausschreibungsheft). Sind weniger als 8 Teilnehmer in einer Klasse gemeldet, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit der Meldung ihres Landesverbandes an den DSB eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.

4.2 Staffwertung

Es werden Vereins- und Verbandsstaffeln gewertet. Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn mindestens 5 Staffeln zur Meisterschaft gemeldet sind (Schüler und Jugend siehe Ziff. 3.13 im DSB-Ausschreibungsheft). Sind weniger als 5 Staffeln in einer Klasse gemeldet, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit der Meldung ihres Landesverbandes an den DSB eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.

4.3 Titel „Deutscher Meister“

In allen Klassen, die gem. 4.1 und 4.2 dieser Ausschreibung ausgetragen werden wird der Titel „Deutscher Meister“ vergeben.

5 Auszeichnungen

5.1 Einzelwertung

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; Entsprechend den Platzierungen im Sprint- und Massenstartwettkampf werden jeweils den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.

5.2 Staffwettkampf

Die drei Erstplatzierten Staffeln werden mit Medaillen ausgezeichnet; Die Erstplatzierte Staffel erhält zusätzlich einen Pokal.

5 Startgeld

Startgeld = Reuegeld

Das Startgeld wird für alle Wettkämpfe nach den zum Meldetermin eingegangenen Meldungen berechnet. Das Startgeld für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Sommerbiathlon ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen.

STAND: 04.01.2024

Ab auf's Rad...

... rund um den SauerlandRading.

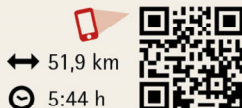

Schmallenberg^{er}
Sauerland



E-Bike-Erlebnis mit imposanten Ausblicken



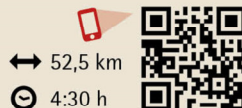
- » E-Bike-Verleih am Startpunkt
- » Durchgehende Beschilderung
- » Einkehrmöglichkeiten
- » Auch als geführte, kulinarische Tour buchbar!
www.reisewelt-sauerland.de



Das aussichtsreiche Naturerlebnis



- » E-Bike-Verleih am Startpunkt
- » Durchgehende Beschilderung
- » Einkehrmöglichkeiten
- » Herrliche Aussichten über Berge, Wiesen und Felder



Das landschaftliche Genussenerlebnis



- » E-Bike-Verleih am Startpunkt
- » Durchgehende Beschilderung
- » Einkehrmöglichkeiten
- » Anspruchsvolle Tour über den Kamm des Rothaargebietes
- » Befahrbar ab April bis Oktober



Genussvoll und aussichtsreich Radeln im Schmallenger Sauerland

Das Schmallenger Sauerland und die Ferienregion Eslohe halten für Radfahrer eine ganze Schatzkiste an Radtouren bereit.

Ruhig, genussreich und auch ganz schön abenteuerlich sind die vielen Wege in der traumhaften Landschaft mit ihren beeindruckenden Ausblicken und Sehenswürdigkeiten. Die durchweg hohe Qualität des Wegenetzes erfreut Rennradler, Mountainbiker und Genussradler gleichermaßen. Auch familienkompatible Angebote mit moderat steigenden Routen sind dabei.



SCHMALLENBERGER SAUERLAND TOURISMUS

Poststraße 7, 57392 Schmallenberg
Telefon: 02972 / 97400, E-Mail: info@schmallenger-sauerland.de

www.schmallenger-sauerland.de/radfahren

Noch mehr
Tipps!